

# Hansestadt Rostock

## Bürgerschaft

### N i e d e r s c h r i f t

#### Sitzung des Ortsbeirates Markgrafenheide, Hohe Düne, Hinrichshagen, Wiethagen, Torfbrücke

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 21.01.2015  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 21:00 Uhr  
Raum, Ort: Heidehaus Markgrafenheide, Warnemünder Straße 3, 18146 Rostock

---

#### Sitzungsteilnehmer:

##### Anwesende Mitglieder

##### Vorsitz

Frank Niehusen CDU

##### reguläre Mitglieder

Margitta Köneking DIE LINKE.  
Henry Klütze DIE LINKE.  
Sven Rahn CDU  
Jürgen Dudek Rostocker Bund  
Volkmar Lässig Rostocker Bund

##### Verwaltung

Reinhold Schmidt Ortsamtsleiter Nordwest 1  
Sigrid Till Ortsamt Nordwest 1

##### Gäste

Maria Pistor NNN  
Klaus Walter OZ

##### Entschuldigte Mitglieder

##### reguläre Mitglieder

Gunter Seidel	UFR/ FDP	entschuldigt
Björn Schröder	SPD	entschuldigt
DieterAlexander Mergelkuhl	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt

#### Tagesordnung:

##### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2014
- 4 Bericht des Ortsamtes

- 5 Bericht des Ortsbeirates
- 6 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 7 Berichte der Ausschüsse
- 8 Beschlussvorlagen
- 8.1 Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock  
Vorlage: 2014/BV/0072
- 9 Aufstellung des Arbeitsplanes 2015
- 10 Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates
- 11 Verschiedenes

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

<b>TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b>
---

Herr Niehusen eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder und Gäste.

Die Ladung der Mitglieder erfolgte ordnungsgemäß.

Der Ortsbeirat ist mit sechs anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Herr Niehusen dankt Herrn Dudek mit einem Blumenstrauß für die jahrelange Tätigkeit als Ortsbeiratsvorsitzender und bittet ihn, seine Erfahrungen auch künftig in die Arbeit des Ortsbeirates einzubringen.

<b>TOP 2 Änderungen der Tagesordnung</b>
--

Herr Klütze stellt den Antrag, den TOP 6 vorzuziehen und nach dem TOP 3 zu beraten.  
Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

<b>TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 10.12.2014</b>
---

Herr Dudek hat Einspruch gegen die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 10.12.2014 erhoben. In der Niederschrift sollen im TOP 4.1 die Ortsbeiratsmitglieder namentlich vermerkt werden, die die Kandidaten für die Wahl des Vorsitzenden vorgeschlagen haben.

Dem Einspruch wird einstimmig stattgegeben.

In die Niederschrift wird Folgendes aufgenommen:

Frau Köneking hat Herrn Niehusen als Vorsitzenden des Ortsbeirates vorgeschlagen und Herr Seidel Herrn Dudek.

Mit dieser Änderung wird die Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 10.12.2014 einstimmig bestätigt.

#### **TOP 4      Bericht des Ortsamtes**

Das Ortsamt bittet um die Rückgabe der ausgefüllten Mandatsbögen.  
Das gilt für alle Ortsbeiratsmitglieder. Ohne Mandatsbogen wird der Sitzungsdienst der Bürgerschaft kein Sitzungsgeld anweisen.

Unser Senator, Herr Dr. Müller, möchte am 15. April 2015 an der Ortsbeiratssitzung teilnehmen. Die Mitglieder des Ortsbeirates können im Vorfeld Fragen und Probleme benennen. Diese leiten wir an den Senator weiter.

Als Tischvorlage haben wir die Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen verteilt. Diese sind am 15.01.2015 bei uns eingegangen. Der Ortsbeirat wird auf seiner Beratung am 18.02.2015 um eine Beschlussfassung dazu gebeten.

Auf die Auszüge der letzten Sitzung haben wir folgende Antworten erhalten.  
Die Prüfung über das Zusatzschild am Ortseingang mit dem Schriftzug „Seebad“ hat das Hafen- und Tiefbauamt erneut beim Hauptamt erbeten. Hier ist noch einmal nachgefragt worden.

Die geschotterte Fläche zum „Oberlotse-Voß-Weg“ ist befestigt worden.

#### **TOP 5      Bericht des Ortsbeirates**

Herr Niehusen hat einige festgestellte Mängel bei „Klar-Schiff“ eingestellt:

Der Fahrradweg in Höhe der KGA „Markgrafenheide West“ ist durch Baumwurzeln beschädigt.  
Antwort: Eine Reparatur wird erfolgen

Der Grünstreifen neben dem Fuß- und Radweg von Hohe Düne nach Markgrafenheide ist sehr ungepflegt.

Antwort: Der Zustand des Grünstreifens entspricht dem Pflegestandard.

Der o.g. Fuß- und Radweg ist teilweise sehr zugewachsen.

Antwort: Dieser Fuß- und Radweg wird in das Programm zur Fugengrünbeseitigung 2015 eingeordnet, einen genauen Termin gibt es noch nicht.

In der Siedlung Hohe Düne funktioniert das Entwässerungssystem nicht.

Herr Bothur regt an, die Geschäftsführerin des Warnow-Wasser- und Abwasserverbandes, Frau Gödke, einzuladen, um mit ihr diese Problematik zu beraten.

Herr Klützke verweist dieses Problem in den Bauausschuss.

Herr Niehusen schlägt vor, die Niederschriften und Tagesordnungen künftig per Mail zu versenden. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Auch die Ausschüsse werden künftig ihre Niederschriften von den Sitzungen an alle Ortsbeiratsmitglieder und das Ortsamt auf diesem Weg verschicken.

Herr Niehusen hatte eine Beratung mit Herrn Fromm, Tourismuszentrale, mit folgenden Schwerpunkten:

1. Schaffung eines behindertengerechten Strandaufganges nach DIN-Norm – Herr Fromm

versprach Prüfung.

2. Weiterführung der Buslinie zum „Strandresort“. Wünschenswert wäre eine Haltestelle am Campingplatz und eine Wendeschleife am „Strandresort“. Herr Fromm will das Anliegen begleiten und Ansprechpartner bei der RSAG finden.
3. Die Marketinggesellschaft entwickelt einen Flyer für Markgrafenheide. Es werden aber nur Unternehmen erwähnt, die die Marketingumlage zahlen. Der Tourismusausschuss sollte für diesen Flyer bei den ansässigen Unternehmen werben.

## **TOP 6      Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner**

Mitglieder der Kleingartenanlage „Erlengrund“ berichten von der Kündigung der Pachtverträge für 16 Parzellen Anfang des Jahres.

Die Kleingärtner traf diese Nachricht völlig überraschend, da ihnen auf der Ortsbeiratssitzung am 22.03.2006 vom damaligen Leiter des Amtes für Stadtplanung, Herrn Weinhold, eine Bestandsgarantie von 15 Jahren gegeben wurde, d.h. also bis 2021.

Herr Niehusen verliest die Stellungnahme des Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamtes „2013/AF/4884-01“ vom 24.09.2013.

Darin wird bestätigt, dass die Kleingartenanlagen „Markgrafenheide West“, „Am Radelsee“ und „Erlengrund“ dauerhaft sicher sind.

Lediglich 16 Parzellen der Anlage „Erlengrund“, die außerhalb des Kernbereiches der Kleingartenanlage zwischen den Wohnblöcken auf mehrere Standorte verteilt sind, sind in der Umnutzungskonzeption für im Flächennutzungsplan nicht dargestellte Kleingartenanlagen enthalten.

Herr Bothur ist der Meinung, dass die Kündigung den Grundsätzen steten Verwaltungshandelns widerspricht und geeignet ist, das Ansehen, die Autorität und das Vertrauen in die Verwaltung nachhaltig zu schädigen.

Nach seiner Kenntnis existieren im Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung keine Informationen über beabsichtigte Entwicklungen in diesem Bereich.

Der Leiter des Amtes, Herr Ralph Müller, versicherte ihm gegenüber, von diesem Vorgang aus der Zeitung erfahren zu haben.

Die betroffenen Kleingärtner vermissen den Grund für die erfolgten Kündigungen, da kein B-Plan für ihre Grundstücke vorliegt.

Frau Köneking erläutert dazu Folgendes:

Im Flächennutzungsplan werden die Flächen nach angedachten Nutzungen aufgeteilt.

Die B-Pläne basieren auf diesem Plan. Sie werden immer dort erstellt, wo man genau reglementieren möchte, was entsteht.

Für diese kleinen Flächen der 16 Parzellen muss die Stadt keinen B-Plan auflegen.

Herr Bothur schlägt vor, dass der Ortsbeirat einen Dringlichkeitsantrag an die Bürgerschaft richtet, in dem der Oberbürgermeister aufgefordert wird, die Kündigung der 16 Parzellen der Kleingartenanlage „Erlengrund“ unverzüglich zurückzunehmen.

**Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, diesen Dringlichkeitsantrag in Zusammenarbeit mit dem Ortsamt zu stellen.**

Herr Bothur und Herr Dudek werden außerdem in Ihrer Funktion als Bürgerschaftsabgeordnete den Antrag stellen, den Flächennutzungsplan zu ändern.

Im Oktober wurde von den Mitgliedern der Kleingartenanlage „Erlengrund“ ein Brief an den Oberbürgermeister übergeben, in dem nach dem Bearbeitungsstand des Antrages

„2013/AN/4639-09(ÄA)“ gefragt wurde. Darin wurde der Oberbürgermeister beauftragt, sich mit der Landesregierung MV dafür einzusetzen, dass das Bundeskleingartengesetz bezogen auf die Abwasserentsorgungsfragen im Interesse der Kleingärtner angepasst wird. Bis heute haben die Kleingärtner keine Antwort erhalten. Das Ortsamt wird einen Auszug aus der Niederschrift an das Büro des Oberbürgermeisters schicken und eine Antwort einfordern.

Sanierung Albin-Köbis-Str.:

Herr Lässig berichtet, dass am 12.02.2015 um 18.00 eine Informationsveranstaltung der WIRO zur Sanierung der A.-Köbis-Str. in den Räumen der Freiwilligen Feuerwehr stattfindet. Die Einladungen werden seitens der WIRO erfolgen.

Der Ortsbeirat wird die geplante Sanierung auch weiterhin im Interesse der Betroffenen begleiten und mit der WIRO in Kontakt bleiben.

Herr Niehusen informiert, dass der gegründete Mieterbeirat keine Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat wünscht. Seitens des Ortsbeirates besteht aber nach wie vor Interesse.

Herr Pohling, Hotel „Godewind“, fragt an, ob der geplante Schienenersatzverkehr im Rahmen der Baumaßnahme am Spüldurchlass bei der Stromgrabenbrücke auch die Interessen der Bürger Markgrafenheides berücksichtigt.

Den Betroffenen könne nicht zugemutet werden, bis zum Kirchenplatz zu laufen, wo eine andere Buslinie hält.

Als Lösungsvorschlag favorisiert der Ortsbeirat einen Schienenersatzverkehr bis zum Cruise-Center.

Das Tiefbauamt erhält einen Auszug aus der Niederschrift mit der Bitte um eine Information, wie der Schienenersatzverkehr geplant ist und wie die Interessen der Markgrafenheider Bürger berücksichtigt werden.

## **TOP 7     Berichte der Ausschüsse**

### **Bauausschuss**

Der Bauausschuss hat am 07.01.2015 im Heidehaus getagt.

Es erfolgte die Wahl der Vorsitzenden, Frau Köneking, des 1. Stellvertreters, Herrn Seidel und des 2. Stellvertreters, Herrn Rahn.

Die Mitglieder wurden durch Frau Köneking zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Dem Ortsamt wird ein Themenkatalog übergeben, zu dem Antworten von den Ämtern erbeten werden.

1. WIRO: Immer noch gibt es keine konkrete Vorstellung der beabsichtigten Gebäudesanierung in der A.-Köbis-Str. Für die A.-Köbis-Str. 10 soll es einen Bauantrag geben. Dieser liegt dem Ortsbeirat immer noch nicht vor. – Anfrage an das Bauamt.

2. Querung Radweg am „Markgraf“: Zugesagt war ein Rückbau der Einfriedung am „Markgraf“, um eine bessere Sichtmöglichkeit für die Autofahrer zu erzielen. Noch ist nichts passiert! Anfrage an das Tiefbauamt.

3. Der Parkplatz neben dem „Heidehaus“ ist sehr schlecht bzw. gar nicht ausgeleuchtet. Hier ist Handlungsbedarf gegeben. – Anfrage an das Tiefbauamt.

4. Die Gärten zwischen „Godewind“ und A.-Köbis-Str- 10 wurden gekündigt. Gibt es bereits bestimmte Bebauungsabsichten? – Anfrage an das Amt für Stadtplanung

5. Alte Turnhalle: Sind dem Bauamt evtl. Bauplanungen bekannt oder angezeigt? Hat auch hier

der Eigentümer gewechselt? – Anfrage Liegenschaftsamt

6. Anfrage an das Amt für Stadtplanung:

- Stand der B-Planung auf der Fläche neben dem Netto-Markt (Scan-Haus)
- Stand der Planungen für das Objekt „An der Lehmkuhl“
- Stand der B-Planung „Utspann“
- Stand der Planung für die Fläche hinter der Feuerwehr

Herr Niehusen bestätigt die Mitglieder des Ausschusses.

### **Ausschuss für Tourismus**

Der Ausschuss hat am 08.01.2015 getagt und Herrn Bankonier zu seinem Vorsitzenden und Herrn Lässig zu seinem Stellvertreter gewählt.

Der Ausschuss wird die touristische Entwicklung im Ortsbeiratsbereich begleiten.

Er wird sich in die Saisonvorbereitung u. Auswertung einbringen.

Geplant ist eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Tourismuszentrale.

Die nächste Sitzung ist für den 05.02.2015 geplant. Auf der Tagesordnung steht die Erarbeitung eines Anforderungskataloges für die Saisonvorbereitung.

Herr Niehusen bestätigt die Mitglieder des Ausschusses.

## **TOP 8      Beschlussvorlagen**

### **TOP 8.1    Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock Vorlage: 2014/BV/0072**

Die Abstimmung zu dieser Beschlussvorlage wird auf die kommende Sitzung am 18.02.2015 vertagt.

#### **Beschluss:**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft stimmt der „Bedarfskonzeption kommunaler Sanitäranlagen der Hansestadt Rostock“ (Anlage) zu und beschließt folgende wesentlichen Eckpunkte:

- 1.) Öffentliche Sanitäranlagen werden durch die Hansestadt Rostock künftig nur noch in folgenden Ortslagen betrieben:
  - Innenstadt Rostock - Kernbereich
  - Warnemünde - Kernbereich und Wandergebiet
  - Markgrafenheide - Kernbereich und Wandergebiet
2. Die Einhaltung folgender maximaler Laufwege zur nächsten öffentlichen Sanitäranlage werden in der Zukunft angestrebt:

Bereich	Maximalentfernung Hauptsaison	Maximalentfernung Nebensaison	Anzahl Anlagen
Innenstadt	250 m	250 m	6
Warnemünde Kernbereich	250 m	500 m	7
Warnemünde Wandergebiet	500 m	1.000 m	4
Markgrafenheide Kernbereich	500 m	1.000 m	2

Markgrafenheide Wandergebiet	1.000 m	2.000 m	5
Summe			24

Die Hauptsaison beginnt am Wochenende vor dem Beginn der frühesten Osterferien im Bundesgebiet und endet mit dem Wochenende nach den spätesten Herbstferien im Bundesgebiet.

3. Die Mindeststandards werden wie folgt festgesetzt:
  - Neubau bzw. Komplettsanierung von Sanitäranlagen, die 15 Jahre und älter sind
  - Ausstattung mit Wasseranschluss (WC) - nur für die Kernbereiche
  - Barrierefreiheit
  - Berücksichtigung „Neuartiger Sanitärsysteme“
4. Für die Umsetzung der ermittelten Sanierungs- bzw. Neubaumaßnahmen werden ab dem Jahr 2015 für die nächsten 7 Jahre finanzielle Mittel für Investitionen in Höhe von 3,85 Mio. EUR bereitgestellt.
5. Die Konzentration der Zuständigkeit auf eine Verwaltungseinheit - vorzugweise auf die Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde - wird angestrebt. Lassen die noch ausstehenden haushalts- und steuerrechtlichen Prüfungen sowie das Ergebnis der Wirtschaftlichkeitsprüfung dies nicht zu, wird eine Übertragung auf das Amt für Umweltschutz oder eine andere Lösung geprüft.

#### **TOP 9      Aufstellung des Arbeitsplanes 2015**

1. Durchführung einer gemeinsamen Sitzung mit dem Ortsbeirat Warnemünde.
2. Einladung des Kommandanten der Kaserne mit Informationen zum Standort Hohe Düne
3. Vor- und Nachbereitung der Tourismussaison – im April Saisonvorbereitung, Einladung an Polizei, Tourismuszentrale, Marketinggesellschaft und Forst.
4. Ämterrundgang in Markgrafenheide und Hohe Düne
5. Informationen zum Mietspiegel – Einladung von Frau Standfuß (Bauamt)

Vorschläge für Sitzungsorte:

Hinrichshagen  
 Offiziersheim Hohe Düne  
 Strandresort  
 Kaserne

#### **TOP 10    Fragestunde der Mitglieder des Ortsbeirates**

Herr Dudek stellt den Antrag, dass ein Ausschuss „Kommunales“ gebildet wird.  
 In diesem Ausschuss soll Bürgeranfragen nachgegangen werden.

Es erfolgt eine Abstimmung:

3 Ja-Stimmen

3 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Frau Köneking:

Es fehlt das Straßenschild „An der Hauerschneise“

Das Tiefbauamt erhält einen Auszug aus der Niederschrift.

Herr Rahn:

Das Ortseingangsschild „Markgrafenheide“ fehlt.

Das Tiefbauamt erhält einen Auszug aus der Niederschrift:

Herr Klütze:

Seit Juni wartet der Ortsbeirat auf einen Bauantrag der WIRO zur A.-Köbis-Str. 10.

Herr Schmidt wird die, dem Ortsamt vorliegende Liste der Bauanträge, regelmäßig Herrn Niehusen schicken.

<b>TOP 11    Verschiedenes</b>
--------------------------------

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 18.02.2015 um 18.00 Uhr im „Heidehaus“ statt.

---

gez.

Frank Niehusen

Vorsitzender des Ortsbeirates

---

gez.

Sigrid Till